

Herbst- ratgeber 2025

nufarm



**Jedes Produkt
als Video abrufen!**

Einfach QR-Code scannen.

Außerdem: Spritzplan und Mischanleitungen
zum Herausnehmen!

NEU!



Der Resistenzbrecher in der Schädlingsbekämpfung hat sich schon bewährt.

Carnadine®

Reg. Nr.: 4426

Wirkstoff

Acetamiprid (200 g/l)

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

Wirkungsweise

Kontakt- und Fraßwirkung

Einsatzzeitpunkt

Siehe Tabelle

Wasseraufwandmenge

200 bis 400 l/ha

Wartefrist

Nach Kultur unterschiedlich

Gewässerabstand

Nach Kultur unterschiedlich

Wirkmechanismus

IRAC: 4A

Ackerbau | Insektizid

Gebinde: 1l

Kulturen: Raps, Weizen, Gerste, Sommerroggen, Sommertriticale, Kartoffel, Mais, Zuckermais, Hirse-Arten, Tafeltrauben, Ölrettich, Phacelia, Serradella, Durchwachsene Silphie

Aufwandmenge: 1x 0,15 bis 0,3 l/ha in 200 bis 400 l/ha Wasser (abhängig von der Kultur)

Wirkungsspektrum: Rapsstängelrüssler, Gefleckter Kohltriebrüssler, Rapsglanzkäfer, Kohlschotenmücke, Rapsschotenrüssler, Rapserdflöhen, Kartoffelkäfer, Fritfliege, Blattläuse, Baumwollkapselwurm, Maiswurzelbohrer/Maiszünsler, Rebstecher, Amerikanische Rebkade, Bekreuzter Traubenwickler, Grüne Rebkade, etc.

In allen Hauptkulturen einsetzbar!

VORTEILE

- Anwenderfreundliche Flüssigformulierung
- Systemischer Wirkstoff
- Alternativer Wirkstoff zu Pyrethroiden für ein aktives Resistenzmanagement
- In Getreide, Raps, Kartoffel oder Mais gegen viele beißende und saugende Insekten einsetzbar

Steigende Temperaturen und milde Winterverläufe begünstigen derzeit die Entwicklung und Ausbreitung aller relevanten Schädlinge. Carnadine® funktioniert systemisch und ist für Getreide, Mais, Kartoffel und Raps eine ideale Alternative zu den bisherigen Lösungen.



„Carnadine® ist breit einsetzbar und zuverlässig durch seine systemische Wirkung. Resistenzen sind somit kein Thema.“



Die Gelbverzwergung durch milde Winter verlangt eine konsequente Herbstbehandlung.



Produkt-
information
als Video



Das Totalherbizid mit systemischer Wirkung.



Ackerbau | Totalherbizid

Gebinde: 5 l, 20 l

Kulturen: Ackerbau, Gemüsebau, Obst- und Weinbau, Forst, Zierpflanzenbau und Grünland

Aufwandmenge: 2,0 bis 5,33 l/ha je nach Kultur

Wirkungsspektrum: Ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Zur Stoppelbehandlung und zur Saatbeetvorbereitung zugelassen.

VORTEILE

- Hoch konzentriert: 50 % mehr Wirkstoff pro Liter – weniger Verpackung, weniger reinigen und weniger Logistik
- DUAL-SALT Technologie: Hochwirksame Kombination aus IPA-Salz, Kalium-Salz und Netzmittel
- Auch unter schwierigen Bedingungen zuverlässig in der Wirkung
- Minimale Schaumbildung

Clinic® Xtreme wird über die grünen Teile der Pflanze aufgenommen und mit Hilfe des Saftstromes in der gesamten Pflanze, einschließlich der unterirdischen Pflanzenteile (Rhizome), verteilt. Daher werden mehrjährige Unkraut- und Ungrasarten nachhaltig bekämpft und auch einjährige Unkraut und Ungräserarten sicher erfasst.

PRAXISEMPFEHLUNG:

3 bis 4 l/ha



Die systemische Leistung sichert die Wirkung ab und ist vor allem bei Distel von Vorteil.

Clinic® Xtreme

Reg. Nr.: 4467

Aufwandmenge

2,0 bis 5,33 l/ha je nach Kultur

Einsatzzeitpunkt

Während der gesamten Vegetationsperiode (bei genügend aufnahmefähiger Blattmasse)

Wirkstoff

Glyphosat (540 g/l) als Variante Isopropylamin-Salz (400,8 g/l) und Variante Kaliumsalz (297,7 g/l)

Formulierung

Wasserlösliches Konzentrat

Wirkungsweise

Systemisch

Empfohlene

Wasseraufwandmenge

150 bis 200 l/ha

Wartefrist

Abgedeckt durch zugelassene Anwendung

Gewässerabstand

1 m

Wirkmechanismus

HRAC: G

Produkt-
information
als Video





CARMINA® PERFEKT

Die bessere Herbstkombination.

Carmina® Perfekt

.....

Carmina® 640

Reg. Nr.: 3085

Wirkstoff

Chlortoluron (600 g/l),
Diflufenican (40 g/l)

.....

Saracen® Delta

Reg. Nr.: 3656

Wirkstoff

Diflufenican (500 g/l),
Florasulam (50 g/l)

.....

Formulierung

Suspensionskonzentrat

Wirkungsweise

Blatt- und Bodenwirkung

Einsatzzeitpunkt

EC 10 bis EC 23

Wasseraufwandmenge

200 bis 400 l/ha

Wartefrist

Abgedeckt durch
zugelassene Anwendung

Gewässerabstand

20 m

Wirkmechanismus

HRAC: 5 (C2), 12 (F1), 2 (B)

Getreide | Herbizid

Gebinde: 5,25 l (5 l + 250 ml)

Kulturen: Wintergerste, Winterhartweizen, Winterweichweizen,
Winterroggen, Wintertriticale

Aufwandmenge: 1,5 l/ha + 75 ml/ha

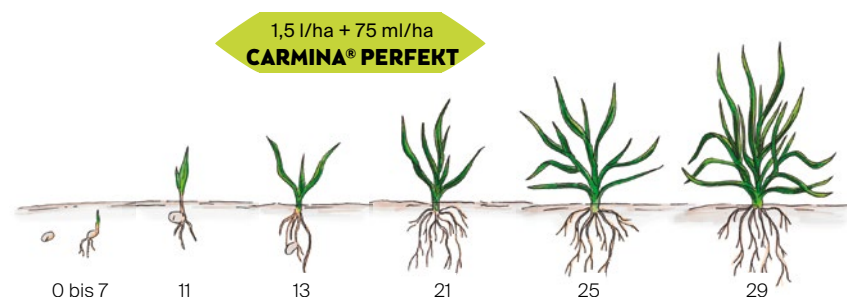
Wirkungsspektrum: Breite Mischverunkrautung inkl. Ungräser

VORTEILE

- Perfekte Leistung gegen Problemunkräuter wie Kornblume, Klettenlabkraut, Kamille und Kreuzblütler
- Sichere und lang anhaltende Gräserwirkung
- Perfekt gegen Windhalm und Einjährige Rispe
- Günstige Abstandsauflagen zu Oberflächengewässern

Die 3er Kombi an Wirkstoffen für die ideale Lösung gegen Unkraut- und Ungrasbekämpfung im Herbst – hier werden die Vorteile von Chlortoluron, Diflufenican und Florasulam vereint. Die Wirkstoffkombination überzeugt mit einer starken Wirkung gegen Kamille, Kornblume und andere Problemunkräuter und wirkt sicher gegen Ungräser wie Windhalm und Einjährige Rispe.

UNIVERSALLÖSUNG GEGEN UNKRÄUTER UND UNGRÄSER: CARMINA® PERFEKT



Produkt-
information
als Video



Auch 2025 überzeugte die Wirkstoffkombination in unzähligen Versuchen.

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Unkräuter

Ausfallraps	■ ■ ■
Besenrauke	■ ■ ■
Erdrauch	■ ■ ■
Ehrenpreis-Arten	■ ■ ■
Hederich	■ ■ ■
Hirtentäschel	■ ■ ■
Kamille-Arten	■ ■ ■
Klatschmohn	■ ■ ■
Klettenlabkraut	■ ■ ■
Knöterich-Arten	■ ■ ■
Kornblume	■ ■ ■
Senf	■ ■ ■
Steinsame	■ ■ ■
Stiefmütterchen	■ ■ ■
Storchschnabel	■ ■ ■
Taubnessel-Arten	■ ■ ■
Vergissmeinnicht	■ ■ ■

Unkräuter

Vogelmiere	■ ■ ■
------------	-------

Ungräser

Ackerfuchsschwanz	■ ■ ■
Weidelgras	■ ■ ■
Windhalm	■ ■ ■
Einjährige Rispe	■ ■ ■

Sehr gute Wirkung ■ ■ ■
Gute Wirkung ■ ■
Teilwirkung ■

Wirkung mit Zugabe von 240 g/ha Flufenacetwirkstoff:

Sehr gute Wirkung ■ ■ ■



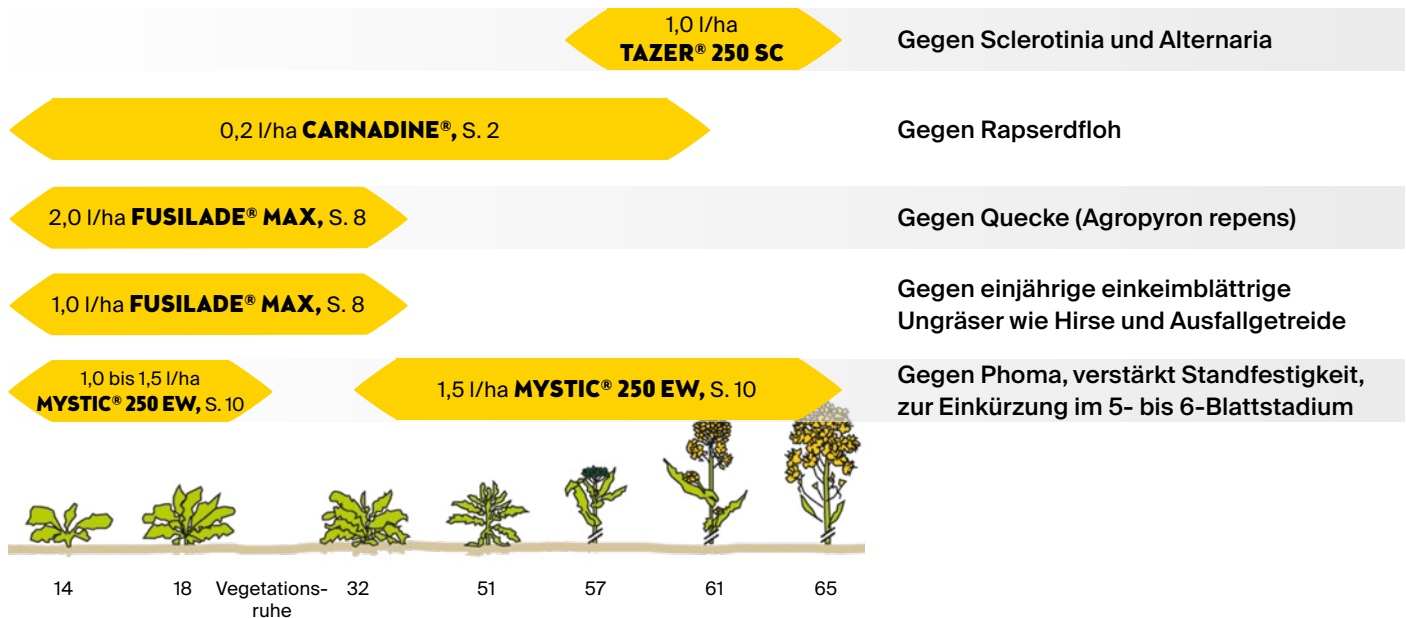
„Drei Wirkstoffe, drei mal bessere Sicherheit und trotzdem günstig! Vor allem auch sicher bei hohem Windhalmindruck!“



Die Herbstbehandlung ist meist die bessere Entscheidung für Flächen mit hohem Windhalmindruck

Effektive und kosteneffiziente Strategien im Herbst

RAPS



Mischreihenfolge

- 1. Circa 50 % der Wassermenge**
- 2. Wasserkonditionierer**
(z. B. Zitronensäure, pH-Opti, Schaumstopp)
- 3. Feste Stoffe, Folienbeutel, Dünger**
W(D)G/WP: Wasserdispergierbares Granulat oder Pulver
WG/SG/SX: Wasserlösliches Granulat
- 4. Feste Partikel in Flüssigkeit**
SC – Suspensionskonzentrat:
fester Wirkstoff in Wasser schwebend
CS – Kapselsuspension (Mikrokapseln):
ummantelter fester oder flüssiger Wirkstoff in Wasser schwebend
OD – Öldispersion:
fester Wirkstoff in öliger Formulierung schwebend
SE – Suspoemulsion (Kombination von SC und EW): fester und flüssiger Wirkstoff in öliger Formulierung schwebend

GETREIDE

Sichere Wirkung gegen resistente Blattläuse

0,15 l/ha
CARNADINE®, S. 2

Gegen Unkräuter und Ungräser

1,5 l/ha + 75 ml/ha
CARMINA® PERFEKT, S. 4

Gegen Windhalm und Ungräser

2,0 bis 3,0 l/ha **LENTIPUR® 500**, S. 9

Als Mischpartner zur Absicherung gegen
Kamille, Klettenlabkraut und Ausfallraps

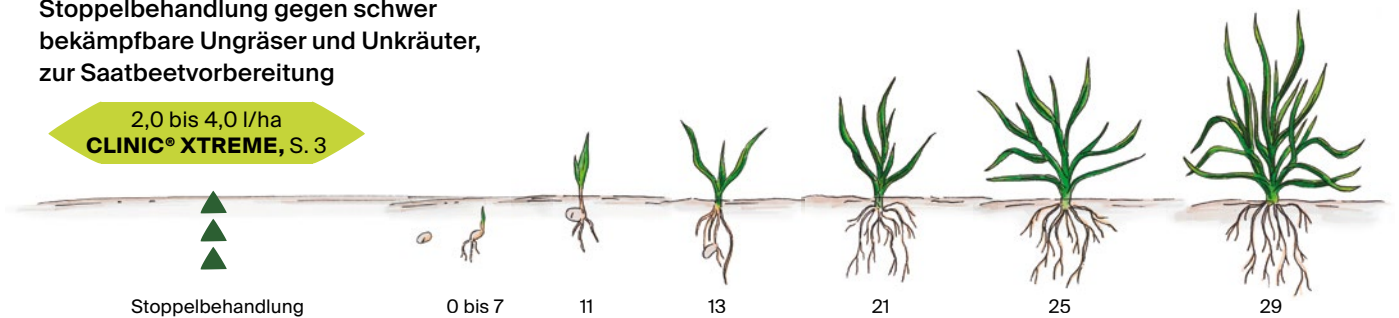
75 ml/ha **SARACEN®**, S. 11

Ackerfuchsschwanz, einjährige
Risse und Windhalm

Flufenacet Produkt

Stoppelbehandlung gegen schwer
bekämpfbare Ungräser und Unkräuter,
zur Saatbeetvorbereitung

2,0 bis 4,0 l/ha
CLINIC® XTREME, S. 3



5. Gelöste Wirkstoffe

SL – Wasserlösliches Konzentrat:

Wirkstoff, in Wasser gelöst

EW – Emulsion von Öl in Wasser:

flüssiger oder in Lösungsmitteln gelöster Wirkstoff, in Wasser emulgiert

EC – Emulgierbares Konzentrat:

Wirkstoff in Lösungsmitteln gelöst (in Wasser emulgierbar)

6. Öle, Additive, (zB Optiwett CS-7), Formulierungshilfsstoffe

7. Flüssigdünger und Spurenelemente

8. Restliche Wassermenge

 **nufarm**



FUSILADE MAX®

Erfahren im Kampf gegen Ungräser.



Fusilade® MAX

Reg. Nr.: 2790

Wirkstoff

Fluazifop-P (107 g/l)

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Einsatzzeitpunkt

in Abhängigkeit der Kultur

Wasseraufwandmenge

200 bis 400 l/ha

Wartefrist

Abgedeckt durch
zugelassene Anwendung

Gewässerabstand

1m

Wirkmechanismus

HRAC: 1 (A)

Ackerbau | Herbizid

Gebinde: 1l, 5l, 20l

Kulturen: Ackerbau (inkl. Sojabohne, Kartoffel und Raps),
Obst-, Gemüse-, Hopfen- und Zierpflanzenbau

Aufwandmenge: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter: 1l/ha; Quecke: 2l/ha

Wirkungsspektrum: Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke

VORTEILE

- Maximale Wirkung gegen Quecke, Hirse, Flughafer und Ausfallgetreide
- Optimale Kulturverträglichkeit
- Sichere Wirkung durch schnelle und effektive Wirkstoffaufnahme

Fusilade® MAX verfügt über eine Zulassung in über 50 Kulturen. Für den Herbst bedeutet das eine Anwendung in Raps gegen Ausfallgetreide und andere Ungräser und das bei höchster Kulturverträglichkeit.

TYPISCHE ANWENDUNGSBEREICHE VON FUSILADE® MAX:

Sojabohne, Raps, Gemüsebau, Zierpflanzenbau, Forst und Obstbau



Produkt-
information
als Video

LENTIPUR® 500

**Der unverzichtbare Mischpartner
in allen Herbstherbizid-Strategien.**



Getreide | Herbizid

Gebinde: 5 l

Kulturen: Winterweichweizen, Winterhartweizen, Wintergerste, Wintertriticale, Winterroggen, Mohn (VA)

Aufwandmenge: 1,3 bis 3 l/ha

Wirkungsspektrum: Einjährige ein- und zweikeimblättrige Unkräuter

Lentipur® 500

Reg. Nr.: 3668

Wirkstoff

Chlortoluron (500 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Boden- und Blattwirkung

Einsatzzeitpunkt

Herbst: NA ab EC 13

Frühjahr: EC 13 bis EC 29

Wasseraufwandmenge

200 bis 400 l/ha

Wartefrist

Abgedeckt durch
zugelassene Anwendung

Gewässerabstand

1 m

Wirkmechanismus

HRAC: 5 (C2)

VORTEILE

- Für die Herbst- und Frühjahrsanwendung geeignet
- Sicher gegen Ungräser wie Windhalm und Einjährige Rispe
- Gute Zusatzleistung gegen viele zweikeimblättrige Unkräuter

UNGRÄSERBEHANDLUNG IM HERBST: FRÜH HANDELN – ERTRÄGE SICHERN.

Im Herbst den Grundstein für gesunde Bestände legen: Auf Flächen mit starkem Ungrasdruck, insbesondere durch Windhalm, ist eine frühzeitige Behandlung entscheidend. Denn im Frühjahr ist das Wachstum der Ungräser oft schon zu weit fortgeschritten, um sie effektiv zu kontrollieren. Lentipur® 500 wirkt zuverlässig über Wurzeln und Blätter – und erfasst so sowohl bereits aufgelaufene als auch später keimende Ungräser und Unkräuter.

Besonders wirksam gegen:

- Windhalm
- Ackerfuchsschwanz, Weidel- und Raygräser (in Mischung)
- Kamille, Vogelmiere, Kornblume u. v. m.

Lentipur® 500 – der unverzichtbare Mischpartner zur Wirkungsverstärkung in allen Herbstherbizid-Strategien.



Oft reichen Basisherbizide gegen Windhalm nicht mehr aus. Er verbreitet sich weiter.



**„Bei Flächen mit starkem Gräserdruck empfiehlt sich Lentipur®
als verlässliche Ergänzung in der Herbstbehandlung oder als
Soloanwendung im Nachauflauf zur gezielten Bekämpfung.“**

Produkt-
information
als Video





MYSTIC® 250 EW

Das vielseitige Fungizid.

Mystic® 250 EW

Reg. Nr.: 3644

Wirkstoff

Tebuconazol (250 g/l)

Formulierung

Emulsion, Öl in Wasser (EW)

Wirkungsweise

Systemisch

Einsatzzeitpunkt

Je nach Kultur

Wasseraufwandmenge

200 bis 600 l/ha

Wartefrist

Je nach Kultur

Gewässerabstand

1 l/ha: 10/5/5/1 m

1,5 l/ha: 15/10/5/5 m

Wirkmechanismus

FRAC: 3

Universal | Fungizid

Gebinde: 5 l

Aufwandmenge: 1,0 bis 1,5 l/ha

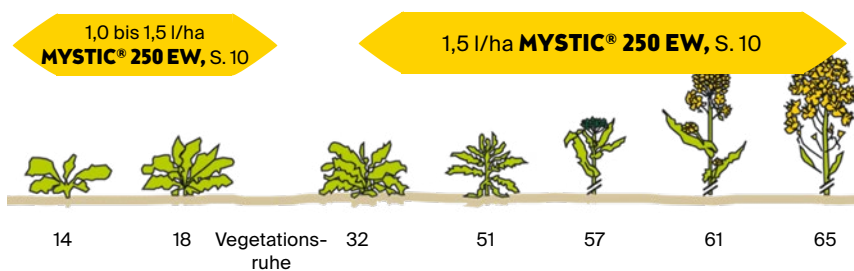
Wirkungsspektrum: Siehe unten

VORTEILE

- Großer Indikationsumfang
- Vorbeugende und befallsstoppende Wirkung
- Breites Wirkungsspektrum in vielen Kulturen
- In Raps beliebt zur Krankheitsvorbeugung und in Getreide als Abreifeschutz

Systemisch gegen Krankheiten, breit einsetzbar und kostengünstig: Mystic® 250 EW. Der bewährte Wirkstoff Tebuconazole hat ein breites Wirkungsspektrum, wirkt sowohl vorbeugend (protektiv) als auch befallsstoppend (kurativ bzw. eradikativ) mit einer Wirkungs-dauer von mehreren Wochen. Der breite Indikationsumfang macht es zu einem beliebten Universalfungizid.

Gegen Phoma, verstärkt Standfestigkeit, zur Einkürzung im 5- bis 6-Blattstadium



Die Wachstumsenergie im Herbst sollte in die Wurzel verlagert werden. Mystic® 250 EW ist dafür in der Herbstanwendung ideal.



Produkt-
information
als Video



Idealer Mischpartner gegen Ausfallraps, Klettenlabkraut, Kornblume und Kamille



Getreide | Herbizid

Gebinde: 500 ml

Kulturen: Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Winterweichweizen, Winterhartweizen, Winterhafer, Sommerweichweizen, Sommerhartweizen, Sommergerste, Sommerhafer, Gräser zur Saatguterzeugung

Aufwandmenge: Im Wintergetreide (Herbst) 75 ml/ha, im Frühjahr 75 bis 150 ml/ha

Wirkungsspektrum: Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Klettenlabkraut

Saracen®

Reg. Nr.: 3562

Wirkstoff

Florasulam (50 g / l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Systemisch

Einsatzzeitpunkt

EC 13 bis EC 39

Wasseraufwandmenge

200 bis 400 l/ha

Wartefrist

Abgedeckt durch
zugelassene Anwendung

Gewässerabstand

1m

Wirkmechanismen

HRAC: 2 (B)

VORTEILE

- Blattaktiver Mischpartner gegen Kornblume, Ausfallraps und Klettenlabkraut
- In allen wichtigen Getreidearten zugelassen
- Im Herbst und im Frühjahr einsetzbar
- Einsatz bei Nachttemperaturen ab 0 °C möglich
- Kostengünstige Korrekturmöglichkeit gegen Klettenlabkraut im Frühjahr

Saracen® bietet sich als Mischpartner an, wenn bereits größerer Ausfallraps, Kamille oder größeres Klettenlabkraut im Bestand zu finden sind und die Leistung des Basisherbizids an seine Grenzen kommt.

Im Herbst gilt es nochmal den Bestand zu kontrollieren auf Unkrautdruck und -entwicklung. Korrekturen im Frühjahr sind oft aufgrund des fortgeschrittenen Wachstums schwierig.



Bei großem Ungräserdruck empfiehlt sich die Mischung Saracen® und Lontipur® 500.

Produkt-
information
als Video



Die aktuellsten
Video-Empfehlungen
jetzt abrufen!



Scannen und gleich
ausprobieren!



Ansprechpartner in Ihrer Region.



Ing. Franz Weidenauer

Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 8261 559
franz.weidenauer@nufarm.com



Ing. Michael Luser

Verkaufsberater

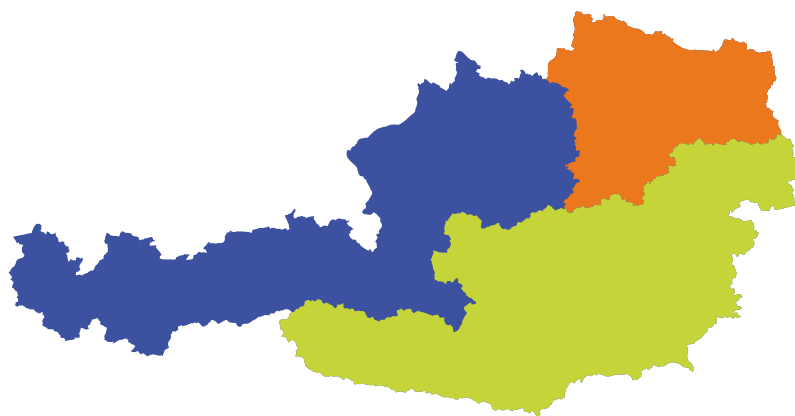
Tel.: +43 664 / 884 942 99
michael.luser@nufarm.com



Michael Sallegger

Verkaufsberater

Tel.: +43 664 / 887 432 86
michael.sallegger@nufarm.com



nufarm

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Behördliche Auflagen sowie Gefahren- und Sicherheitshinweise beachten (siehe <https://psmregister.baes.gv.at/>). Im Falle der Gewässerabstände Sonderauflagen (z.B. für ÖPUL) berücksichtigen!

® = eingetragene Marke. Für den Inhalt verantwortlich: Nufarm GmbH & Co KG